(9) BUNDESREPUBLIK

DEUTSCHLAND

Offenlegungsschrift

(5) Int. Cl.⁵: B 08 B 3/12



DEUTSCHES PATENTAMT

® DE 41 15 096 A 1

 (1)
 Aktenzeichen:
 P 41 15 096.1

 (2)
 Anmeldetag:
 8. 5. 91

Offenlegungstag: 12.11.92

(72) Erfinder:

சூ Földi, Tibor, Ing.(grad.), 6148 Heppenheim, DE

Für die Beurteilung der Patentfähigkeit in Betracht zu ziehende Druckschriften:

> DE 39 33 519 A1 DE 29 32 565 A1 GB 14 55 124 US 32 40 963

(71) Anmelder:

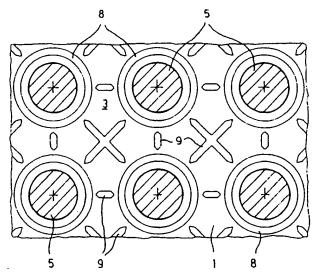
KLN Ultraschall GmbH, 6148 Heppenheim, DE

(74) Vertreter:

Zenz, J., Dipl.-Ing., 4300 Essen; Helber, F., Dipl.-Ing., 6144 Zwingenberg; Hosbach, H., Dipl.-Ing., Pat.-Anwälte, 4300 Essen

(54) Vorrichtung zum Erzeugen von Ultraschall-Schwingungen in einem Reinigungsbad

5) Die Vorrichtung weist eine Übertragungswand (1) auf, die auf ihrer von dem Bad abgewandten Fläche (3) eine Mehrzahl von elektrisch ansteuerbaren Schwingungsgebern (5) trägt. Jeder Schwingungsgeber ist von einer Ringsicke (8) umgeben. Weitere Sicken (9) verlaufen in denjenigen Bereichen der Übertragungswand, die nicht mit Schwingungsgebern besetzt sind. Dadurch werden Interferenzerscheinungen mit daraus resultierender, auf Kavitation beruhender Errosion in diesen Bereichen verhindert.



Beschreibung

Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung zum Erzeugen von Ultraschall-Schwingungen in einem Reinigungsbad, mit mindestens einer Übertragungswand, die mit ihrer Abstrahlfläche in das Bad eintaucht und auf ihrer von dem Bad abgewandten Fläche eine Mehrzahl von elektrisch ansteuerbaren Schwingungsgebern trägt. Bei derartigen Vorrichtungen handelt es sich beispielsweise um Tauchschwinger, die ein geschlossenes Ge- 10 häuse aufweisen und in das Bad eingetaucht werden, oder auch um Schwingerplatten, die in den Boden oder in die Wände einer Wanne eingeflanscht werden. Ferner kann es sich um eine Schwingwanne handeln, bei der die Wannenwand die Übertragungswand bildet.

Der für die Ultraschall-Reinigung maßgebende Faktor ist die Kavitation, die in Wasser bzw. in wäßrigen Lösungen besonders intensiv erfolgt. Die dem Reinigungsgut anhaftenden, komplexen Verunreinigungen wenigen Sekunden vollkommen abgetragen, aufgelöst und dispergiert bzw. emulgiert.

Unvermeidbarer Weise tritt die Kavitation auch an der Abstrahlfläche der Übertragungswand auf. Sie führt dort im Laufe der Zeit zu Erosionserscheinungen, die 25 die Lebensdauer der Vorrichtung begrenzen.

Üblicherweise sind die Schwingungsgeber mit ihrer aus Aluminium bestehenden Frontmasse auf die Übertragungswand aufgekittet. Diese Konstruktion ist zwar fertigungstechnisch äußerst günstig, jedoch nicht ausrei- 30 chend widerstandfähig gegen die auf Kavitation zurückzuführenden Erosionserscheinungen. Letztere hingegen sind beherrschbar durch eine Konstruktion, bei der die Frontmassen der Schwingungsgeber aus Edelstahl gefertigt und mit der ebenfalls aus Edelstahl bestehenden 35 Übertragungswand verschweißt sind. Hier erfolgt die Einleitung der Ultraschallschwingungen direkt von den Frontmassen der Schwingungsgeber in das Bad. Bei dieser Konstruktion muß allerdings ein erheblicher fertigungstechnischer Aufwand getrieben werden. Die 40 Frontmassen müssen zunächst gesenkgeschmiedet und sodann mechanisch nachbearbeitet werden, wobei ein radialer Flansch entsteht, der die Verschweißung mit der Übertragungswand ermöglicht.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, die ein- 45 gangs genannte Vorrichtung derart weiterzuentwickeln, daß sie bei fertigungstechnisch günstiger Gestaltung eine hohe Lebensdauer aufweist.

Zur Lösung dieser Aufgabe ist die Vorrichtung nach der Erfindung dadurch gekennzeichnet, daß die mit 50 Schwingungsgebern besetzten Bereiche der Übertragungswand von den jeweils benachbarten, mit Schwingungsgebern besetzten Bereichen schwingungstechnisch zumindest teilweise abgekoppelt sind.

Die Erfindung macht also Gebrauch von der ur- 55 sprünglichen Fertigungstechnik, nach der die aus Aluminium bestehenden Frontmassen der Schwingungsgeber auf die durchgehende Übertragungswand aufgesetzt, vorzugsweise aufgekittet werden. Durch die schwingungstechnische Abkopplung der Schwingungsgeber 60 voneinander wird die auf Kavitation zurückzuführende Erosion unterdrückt.

Der Erfindung liegt die Erkenntnis zugrunde, daß die Schwingungsgeber in den anschließenden Bereichen und daß es in diesen Bereichen zu Interferenzen kommt, aus denen Amplituden resultieren, die den mehrfachen Wert der Amplituden der Schwingungsgeber erreichen

können. An diesen Stellen sind die Kavitationserscheinungen dementsprechend extrem.

Der wesentliche Vorteil der Erfindung liegt also darin, daß diese Interferenzerscheinungen in den Bereichen 5 zwischen den Schwingungsgebern unterbunden wer-

Für die schwingungstechnische Abkopplung sieht die Erfindung eine Anzahl alternativ oder kumulativ einsetzbarer Möglichkeiten vor:

So können in Weiterbildung der Erfindung die mit Schwingungsgebern besetzten Bereiche der Übertragungswand von den nicht mit Schwingungsgebern besetzten Bereichen schwingungstechnisch zumindest teilweise abgekoppelt sein. Jeder Schwingungsgeber bildet 15 also gewissermaßen eine schwingungstechnische Insel in der Ebene der Übertragungswand. Vorteilhafte Realisierungsmöglichkeiten sind in den Patentansprüchen 3 bis 6 gekennzeichnet.

Eine zusätzliche oder alternative Weiterbildung der werden in der Regel in weniger als 1 Minute, häufig in 20 Erfindung besteht darin, die nicht mit Schwingungsgebern besetzten Bereiche der Übertragungswand schwingungstechnisch zu verstimmen. Dies geschieht vorzugsweise mit den Merkmalen nach einem der Patentansprüche 8 bis 11.

> Als erfindungswesentlich offenbart gelten auch solche Kombinationen der erfindungsgemäßen Merkmale, die von den vorstehend diskutierten Verknüpfungen abweichen.

Die Erfindung wird im folgenden anhand bevorzugter Ausführungsbeispiele im Zusammenhang mit der beiliegenden Zeichnung näher erläutert. Die Zeichnung zeigt

Fig. 1 einen Schnitt durch eine Übertragungswand an der Stelle eines der Schwingungsgeber;

Fig. 2 eine Ansicht einer Übertragungswand nach einer abgewandelten Ausführungsform, und zwar mit Blick auf die dem Bad abgewandte Fläche, wobei die Schwingungsgeber der Übersichtlichkeit halber im Schnitt dargestellt sind.

Nach Fig. 1 weist eine Übertragungswand 1 eine in das Bad eintauchende Fläche 2 sowie eine von dem Bad abgewandte Fläche 3 auf. Die Übertragungswand ist mit einer Mehrzahl von napfartigen Vertiefungen 4 versehen, die zur Aufnahme von Schwingungsgebern 5 die- Latter aus om artigen Vertiefungen dienen dazu, die Schwingungsgeber 5 schwingungstechnisch von den nicht mit Schwingungsgebern besetzten Bereichen der Übertragungswand 1 abzukoppeln und in diesen Bereichen Interferenzerscheinungen mit daraus resultierender, auf erhöhte Kavitation zurückzuführender Franzisch te Kavitation zurückzuführender Erosion zu unterbinden. Hierzu sind diese Bereiche außerdem durch Materialauftrag schwingungstechnisch verstimmt. Im rechten Teil von Fig. 1 ist eine Schweißraupe 6 dargestellt, im linken Teil ein aufgekitteter Materialstreifen 7.

Nach Fig. 2 sind die Schwingungsgeber jeweils von Ringsicken 8 umgeben. Weitere Sicken 9 verlaufen in Funtlus den Bereichen zwischen den Schwingungsgebern 5 und dienen zur schwingungstechnischen Verstimmung die ser Bereiche.

Anstelle der Materialauftragungen nach Fig. 1 oder between der Sicken nach Fig. 2 können auch Pinnen in der Materialauftragungen wich Pinnen in der Materialauftragungen nach Fig. 2 können auch Pinnen in der Materialauftragungen in der Materialauftrag

rial der Übertragungswand eingearbeitet werden, wobei dies vorzugsweise spanabhebend der Übertragungswand Biegeschwingungen erzeugen 65 besteht die Möglichkeit, die Übertragungswand mit Bereichen unterschiedlicher Dichte und/oder Gefügestruktur zu versehen.

In Fig. 2 ist jeweils lediglich eine einzige Ringsicke für

gerous

20

jeden Schwingungsgeber dargestellt. Erforderlichenfalls kann jedoch jeder Schwingungsgeber mit einer Mehrzahl von Ringsicken, Ringrinnen oder ringförmigen Materialaufträgen umgeben werden. Die äußersten Ringe benachbarter Schwingungsgeber können auch ineinander übergehen.

Im übrigen ist es u. U. nicht erforderlich, die Maßnahmen zur inselartigen Abkopplung der Schwingungsgeber mit denen zur schwingungstechnischen Verstimmung der nicht mit Schwingungsgeber besetzten Bereiche zu kombinieren. Ggf. reicht bereits eine der Maßnahmen für sich alleine aus.

Ferner sei darauf hingewiesen, daß im Rahmen der Erfindung eine Vielzahl von Kombinationsmöglichkeiten gegeben ist. So können Näpfe, Sicken und Rinnen untereinander sowie mit Maßnahmen zur Materialauftragung abwechseln.

Patentansprüche

1. Vorrichtung zum Erzeugen von Ultraschall-Schwingungen in einem Reinigungsbad, mit mindestens einer Übertragungswand, die mit ihrer Abstrahlfläche in das Bad eintaucht und auf ihrer von dem Bad abgewandten Fläche eine Mehrzahl von 25 elektrisch ansteuerbaren Schwingungsgebern trägt, dadurch gekennzeichnet, daß die mit Schwingungsgebern (5) besetzten Bereiche der Übertragungswand (1) von den jeweils benachbarten, mit Schwingungsgebern (5) besetzten Bereichen schwingungstechnisch zumindest teilweise abgekoppelt sind.

2. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die mit Schwingungsgebern (5) besetzten Bereiche der Übertragungswand (1) von 35 den nicht mit Schwingungsgebern (5) besetzten Bereichen schwingungstechnisch zumindest teilweise

abgekoppelt sind.

3. Vorrichtung nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Übertragungswand (1) in das Bad 40 vorspringende Näpfe (4) zur Aufnahme mindestens einiger der Schwingungsgeber (5) bildet.

4. Vorrichtung nach Anspruch 2 oder 3, dadurch gekennzeichnet, daß mindestens einige der Schwingungsgeber (5) von mindestens einer in der Übertragungswand (1) ausgebildeten Ringsicke (8) umgeben sind.

- 5. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 2 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß mindestens einige der Schwingungsgeber (5) von mindestens einer mit 50 der Übertragungswand (1) verbundenen Materialauftragung, vorzugsweise in Form einer Schweißraupe, umgeben sind.
- 6. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 2 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß mindestens einige der 55 Schwingungsgeber (5) von mindestens einer spanabhebend erzeugten Rinne umgeben sind.
- 7. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß die nicht mit Schwingungsgebern (5) besetzten Bereiche der Übertra- 60 gungswand (1) schwingungstechnisch verstimmt sind.
- 8. Vorrichtung nach Anspruch Andurch gekennzeichnet: daß die nicht mit Schwingungsgebern (5) besetzten Bereiche der Übertragungswand (1) mit 65 zwischen den Schwingungsgebern verlaufenden Sicken versehen sind.
- 9. Vorrichtung nach Anspruch 7 oder 8, dadurch

gekennzeichnet, daß die nicht mit Schwingungsgebern (5) besetzten Bereiche der Übertragungswand (1) mit zwischen den Schwingungsgebern verlaufenden Materialaustragungen; vorzugsweise in Form von Schweißraupen (6); versehen sind.

10. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 7 bis 9, dadurch gekennzeichnet, daß die nicht mit Schwingungsgebern (5) besetzten Bereiche der Übertragungswand (1) mit spanabhebend erzeugten Rinnen versehen sind.

11. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 7 bis 10, dadurch gekennzeichnet, daß die nicht mit Schwingungsgebern (5) besetzten Bereiche der Übertragungswand (1) Felder unterschiedlicher Dichte und/oder Gefügestruktur aufweisen.

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

Malerealaufbragungen, preferabl, in form væn Schweibraufen 6, accomodide ou

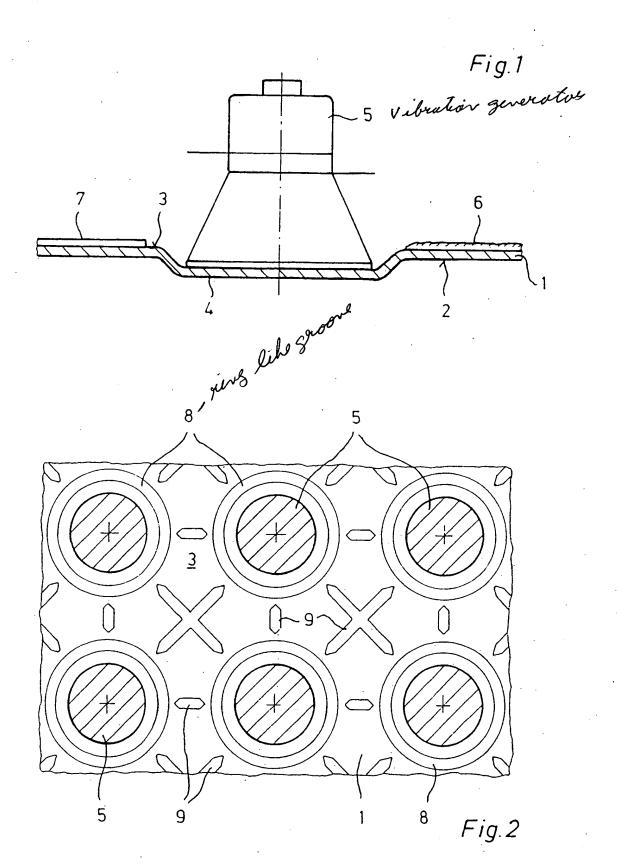
Device ofter closers 7, through it worked, a B that not with oscillation givers 5

Nummer: Int. Cl.⁵:

Offenlegungstag:

DE 41 15 096 A1 B 08 B 3/12

12. November 1992



This Page Is Inserted by IFW Operations and is not a part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning documents will not correct images, please do not report the images to the Image Problem Mailbox.



Th fast st web-bas d translati n s rvic availabl . And it's FREE!

FreeTranslation.com is an asy-to-us sit for rapid translations where you can get the "gist" of for ign language t xt and web pages.

Text Translator Web Translator About Help Text Results

-- Translation Results by SDL International -
Device after claim 7, through it marked, aB that not with oscillation givers 5

Vorrichtung nach Anspruch 7, dadurch gekennzeichnet, dab die nicht mit Schwingungsgebern 5

Link to this Site | Customer Comments | Terms & Conditions | Help | Contact Us
© 2001 SDL International All Rights Reserved



How can v today?

Localization requiremen

Online transl:

Documentation

Full localizati

Multilingual solutions:

SDLWebFlow Multilingual Conte

Enterpris Tr Real-time Transla

Translation

SDLX

Translation Mem-

Easy Translat Translate from yo

Transcend Machine translati

Recruitment: Computational Li

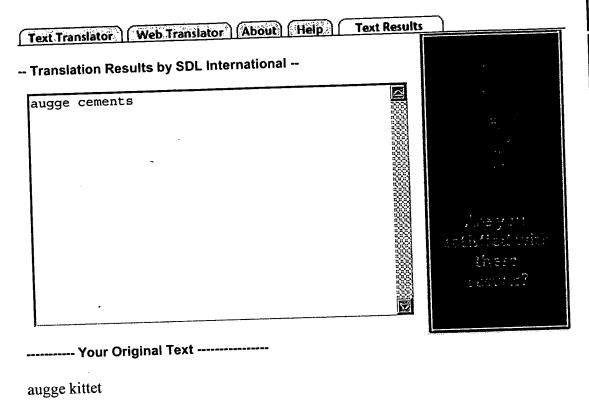
Free I Tansianon.com - 1100 11

FreeTranslation



The fastest web-based translations rvic available. And it's FREE!

FreeTranslation.c m is an easy-t -use site for rapid translations wher you can get the "gist" of foreign language text and web pages.



<u>Link to this Site</u> | <u>Customer Comments</u> | <u>Terms & Conditions</u> | <u>Help</u> | <u>Contact Us</u> © 2001 SDL International All Rights Reserved



How can v today?

Localization requiremen

Online transl:

Documentation

Full localizati

Multilingual solutions:

SDLWebFlow Multilingual Conte

Enterpris Tr Real-time Transl:

Translation

SDLX

Translation Mem-

Easy Translat Translate from yo

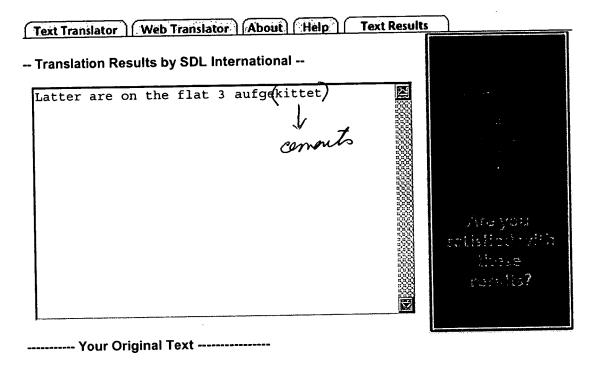
Transcend Machine translati

Recruitment: Computational Li



Th fastest w b-based translation s rvic availabl . And it's FREE!

FreeTranslation.com is an easy-t -use site for rapid translations wher y u can get the "gist" of foreign languag text and web pages.



Letztere sind auf die Flache 3 aufgekittet

Link to this Site | Customer Comments | Terms & Conditions | Help | Contact Us © 2001 SDL International All Rights Reserved



How can v today?

Localization requiremen

Online transl:

Documentation

Full localizati

Multilingual solutions:

SDLWebFlow Multilingual Conte

Enterprise Tr Real-time Transl:

Translation

SDLX

Translation Mem-

Easy Translat Translate from yo

Transcend Machine translati

Recruitment: Computational Li



Th fastest web-based translation s rvic availabl . And it's FREE!

FreeTranslati n.com is an easy-to-use site for rapid translati ns where you can get the "gist" ff reign language text and web pages.

Text Translator | Web Translator | About | Help | Text Results |

- Translation Results by SDL International -
Further Sicken 9 pass in the areas between the oscillation givers 5

Weitere Sicken 9 verlaufen in den Bereichen zwischen den Schwingungsgebern 5

<u>Link to this Site</u> | <u>Customer Comments</u> | <u>Terms & Conditions</u> | <u>Help</u> | <u>Contact Us</u> © 2001 SDL International All Rights Reserved



How can v today?

Localization requiremen

Online transl:

Documentation

Full localizati

Multilingual solutions:

SDLWebFlow Multilingual Conti

Enterprise Tr Real-time Transla

Translation

SDLX Translation Mem

Easy Translat Translate from yo

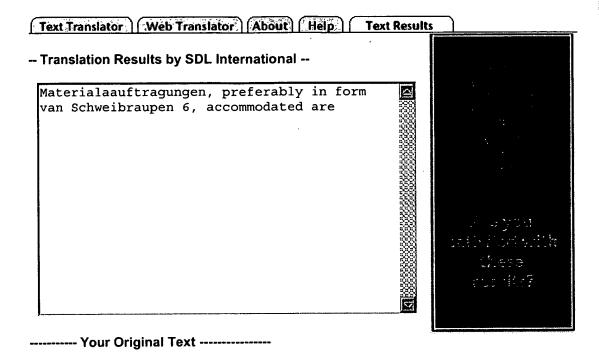
Transcend Machine translati

Recruitment: Computational Li



Th fastest w b-based translation servic available. And it's FREE!

FreeTranslation.com is an easy-t -use site f r rapid translations where you can get the "gist" f foreign languag text and web pages.



Materialaaustragungen, vorzugsweise in Form van Schweibraupen 6, versehen sind

<u>Link to this Site</u> | <u>Customer Comments</u> | <u>Terms & Conditions</u> | <u>Help</u> | <u>Contact Us</u> © 2001 SDL International All Rights Reserved



How can v today?

Localization requiremen

Online transl:

Documentation

Full localizati

Multilingual solutions:

SDLWebFlow Multilingual Conti

Enterpris Tr Real-time Transl:

Translation

SDLX

Translation Mem-

Easy Translat Translate from yo

Transcend Machine translati

Recruitment: Computational Li

?s pn=de 4115096 S2 1 PN=DE 4115096 ?t s2/9 2/9/1

DIALOG(R) File 351: Derwent WPI

(c) 2002 Thomson Derwent. All rts. reserv.

009255646 **Image available**
WPI Acc No: 1992-383059/ 199247

XRPX Acc No: N92-292058

Device for producing ultrasound vibrations in cleaning bath - comprises separated areas with ultrasound generators in transmission wall reducing corrosion

Patent Assignee: KLN ULTRASCHALL GMBH (KLNU-N)

Inventor: FOELDI T

Number of Countries: 001 Number of Patents: 001

Patent Family:

Patent No Kind Date Applicat No Kind Date Week
DE 4115096 A 19921112 DE 4115096 A 19910508 199247 B

Priority Applications (No Type Date): DE 4115096 A 19910508

Patent Details:

Patent No Kind Lan Pg Main IPC Filing Notes

DE 4115096 A 4 B08B-003/12

Abstract (Basic): DE 4115096 A

The transmission wall forms studs projecting into the cleaning bath and designed to hold at least some of the vibration generators (5). At least some of the generators are enclosed by at least one ring-like groove (8) or channel.

The areas of the wall not fitted with the generators can have fields of different density and/or structure. Each vibrator generator forms a technical island in the plane of the wall.

USE/ADVANTAGE - The inteference in the areas between the generators are prevented so that the service life of the generators is increased through the lack of erosion.

Dwq.2/2

Title Terms: DEVICE; PRODUCE; ULTRASONIC; VIBRATION; CLEAN; BATH; COMPRISE; SEPARATE; AREA; ULTRASONIC; GENERATOR; TRANSMISSION; WALL; REDUCE; CORROSION

Derwent Class: P43

International Patent Class (Main): B08B-003/12

File Segment: EngPI